

25 Jahre FG AOOVS an der EAH Jena

Prof. Dr. Hans-Jürgen Grein
im FG AOOVS von 2001 bis 2007



1985 bis 1988 Augenoptiklehre bei Optik Stein, Hofheim/Ufr.
1989 bis 1993 Diplom-Studium „Augenoptik“ an der FH Aalen
1993 bis 1999 Studium Medizin an der Universität Würzburg
Promotion auf dem Gebiet der „konfokalen Scanning-Laser-Tomographie“

Was wollten Sie nach dem Schulabschluss werden?

Tatsächlich Augenoptiker!

Wie sind Sie zur Augenoptik/Optometrie gekommen?

Durch meinen Onkel, der ein Augenoptik Fachgeschäft besaß und mich für die Augenoptik begeisterte. Er wurde für mich zu einer bis heute prägenden Persönlichkeit.

Was sind Ihre beruflichen Meilensteine/ Arbeitsstätten nach dem Studium?

1999 bis 2001 Universitätsaugenklinik Würzburg bei Prof. Grehn
2001 bis 2007 Professur im Studiengang Augenoptik an der FH Jena
seit 2007 Professur für Optometrie an der TH Lübeck und
wissenschaftliche Leitung an der Fielmann Akademie Schloss Plön

Was waren Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte im FG AOOVS?

Lehrgebiete: Anatomie und Pathologie des Sehsystems, Optometrie
Forschungsschwerpunkte: spezielle Aspekte der Interdisziplinären Optometrie, Aberrationen
höherer Ordnung, anwendungsspezifische Sehhilfenversorgung

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen versuchen Sie den Studierenden zu vermitteln?

- Sehprobleme umfassend und interdisziplinär zu verstehen
- kritisch wissenschaftlich zu denken
- Faszination für die unglaublichen Leistungen unserer Augen und das Wunder des Sehens zu entwickeln!

Was verbinden Sie persönlich mit dem FG AOOVS der EAH Jena?

Ich startete in eine spannende und lehrreiche Aufbruchszeit, voll Kreativität und mit viel Gestaltungsspielraum. Vieles war noch nicht perfekt, aber immer inspirierend. Als ganz besonders empfand ich das tolle Team! Es war eine Arbeit nicht nur mit Kollegen, sondern mit Freunden.

Wie sind Ihre persönlichen Zukunftsvisionen?

Ich möchte noch lange Spaß an unserem faszinierenden Fachgebiet haben und das an junge Menschen weitergeben!